

## Anfahrt

### Ab Hauptbahnhof München:

S-Bahn S1 (Richtung Freising/Flughafen) bis Oberschleißheim

### Ab Flughafen München:

S-Bahn S1 bis Oberschleißheim

### Ab S-Bahnhof Oberschleißheim:

#### Fußweg (ca. 10-15 min):

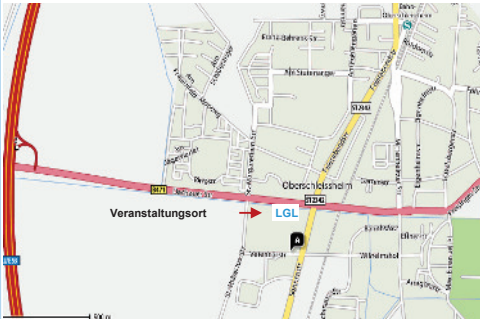
S-Bahnhof nach Süden verlassen, durch die Unterführung nach rechts, an der Hauptstraße (Feierabendstraße) nach links, LGL Oberschleißheim an der Kreuzung Dachauer Straße/ Sonnenstraße

#### Bus:

Bushaltestelle am nördlichen S-Bahn-Ausgang, Linie 292 (Richtung Sonnenstraße) bis Veterinärstraße (direkt am LGL Oberschleißheim)

#### Mit dem Auto:

A 92 München-West-Deggendorf, Ausfahrt Oberschleißheim, im Ort erste Straße rechts (Hubertusstraße), erste Straße links (Veterinärstraße), LGL-Parkplatz



#### Hinweis

Auf der Veranstaltung werden Bildaufnahmen angefertigt. Hiermit informieren wir Sie, dass eventuell auch Ihre Person aufgenommen und das Material für die Öffentlichkeitsarbeit des LGL verwendet werden kann.

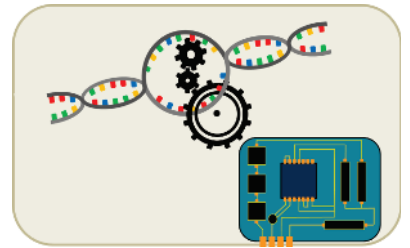
Herausgeber: Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen  
Internet: [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@lgl.bayern.de](mailto:poststelle@lgl.bayern.de)  
Telefon: 09131 6808-0  
Telefax: 09131 6808-2102  
Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Stand: Juni 2017  
© LGL, alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteilinie der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



## 7. Fachtagung Gentechnik

„Synthetische Biologie“

für Fachpersonal aus Wissenschaft,  
Behörden und der Industrie

08. November 2017,  
Oberschleißheim



## 7. Fachtagung Gentechnik

Am 08. November 2017 veranstaltet das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) die 7. Fachtagung Gentechnik an der Dienststelle Oberschleißheim. Der Schwerpunkt der diesjährigen Fachtagung liegt dabei auf dem Thema „Synthetische Biologie“. Zu verschiedenen Aspekten dieses Themas informieren Referenten aus Behörden, Universitäten sowie der Industrie. Die 7. Fachtagung Gentechnik richtet sich insbesondere an Fachpersonal aus Wissenschaft, Behörden und der Industrie. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)  
Dienststelle Oberschleißheim  
A-Bau – Raum 101/102  
Veterinärstr. 2  
85764 Oberschleißheim

### Ansprechpartner bei Rückfragen

Dr. Nina Köhler  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Dienststelle Oberschleißheim  
Veterinärstr. 2  
85764 Oberschleißheim  
Tel.: 09131-6808-5498  
Email: [Fachtagung-Gentechnik2017@lgl.bayern.de](mailto:Fachtagung-Gentechnik2017@lgl.bayern.de)

### Anmeldung

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung für die 7. Fachtagung Gentechnik erforderlich. Die Anmeldung erfolgt dabei formlos per Email an: [Fachtagung-Gentechnik2017@lgl.bayern.de](mailto:Fachtagung-Gentechnik2017@lgl.bayern.de)  
Anmeldeschluss ist Sonntag, der 08. Oktober 2017.  
Die Anmeldung wird Ihnen bestätigt.

## Programm

09.15 – 09.30	<b>Einführung</b> <i>Dr. Andreas Zapf, Präsident LGL</i>
09.30 – 10.15	<b>Synthetische Biologie – Herausforderungen für die Wissenschaft und Gesellschaft</b> <i>Prof. Dr. Jörg Hacker, Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina</i>
10.15 – 10.45	<b>Kaffeepause</b>
10.45 – 11.15	<b>Vom Genom über das Proteom zur Synthetischen Biologie</b> <i>Prof. Dr. Michael Hecker, Universität Greifswald</i>
11.15 – 11.45	<b>Von der Entschlüsselung der Designprinzipien des Lebens zum Design von synthetischen biomolekularen Systemen</b> <i>Prof. Dr. Kirsten Jung, Ludwig-Maximilians-Universität München</i>
11.45 – 12.15	<b>Aussichten der Synthetischen Biologie für die Gewinnung neuartiger biomolekularer Werkzeuge und Wirkstoffe</b> <i>Prof. Dr. Arne Skerra, Technische Universität München</i>
12.15 – 12.30	<b>Diskussion</b>
12.30 – 13.30	<b>Mittagspause</b>

## Programm

13.30 – 14.00	<b>Ist Leben konstruierbar? Bottom-up Ansätze der Synthetischen Biologie</b> <i>Prof. Dr. Petra Schwille, Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried</i>
14.00 – 14.30	<b>Bioethische Aspekte der Synthetischen Biologie</b> <i>Dr. Thomas Brill, Ludwig-Maximilians-Universität München</i>
14.30 – 15.00	<b>Synthetische Biologie versus Genome Editing – neue und alte Herausforderung der Gentechnologien aus Sicht parlamentarischer Technikfolgenabschätzung</b> <i>Dr. Arnold Sauter, Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag</i>
15.00 – 15.15	<b>Diskussion</b>
15.15 – 15.45	<b>Kaffeepause</b>
15.45 – 16.15	<b>Die Symbio-Bewegung - (k)eine neue Wissenschaft?</b> <i>Dr. Swantje Straßheim, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit</i>
16.15 – 16.45	<b>Untersuchung eines Do-it-yourself Gentechnik-Baukastens aus den USA</b> <i>Dr. Nina Köhler, LGL</i>
16.45 – 17.00	<b>Diskussion</b>
17.00 – 17.15	<b>Abschlussbesprechung und Ende der Veranstaltung</b>